Vielfalt des Alltags – ein Biographieprotokoll

Lernziel: Visualisierung länderübergreifender Verbindungen im Alltagsleben

Die Übung soll den SchülerInnen bewusst machen, dass sie in ihrem Alltag bereits Elemente aus verschiedenen Kulturen in ihr Leben integriert haben („Innere Transkulturalität"). Nach einer einheitlichen, nur österreichisch geprägten Kultur leben wir heutzutage nicht mehr – wir tragen interkulturelle Vielfalt in uns.

Übungsbeispiel

Die SchülerInnen sollen auf der Weltkarte folgende Orte markieren:

- Geburtsort
- Wohnort
- Kontakte zu Familienangehörigen oder Freunden, die in anderen Ländern wohnen
- Erlebte Urlaubsreisen in andere Länder
- Herkunftsländer ihrer bevorzugten Musikrichtungen
- Herkunftsländer ihrer beliebtesten Fernsehfilme/-serien
- Herkunftsländer, wo ihre Kleidungsstücke produziert werden

Anschließend bilden die SchülerInnen Kleingruppen und tauschen sich über ihre „Weltbiographie" aus.

Diskussion und Reflexion

- Was macht euch diese Übung bewusst?
- Was in eurem Alltag stammt alles aus fremden Kulturen?
  (z.B. Möbel aus Schweden, Coca Cola aus Amerika, Technik aus China, Essen aus Italien)
- Welche Konsequenzen könnte das für den Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen haben?

Autorin: Vera Ratheiser, Fachhochschule Kärnten

© OMNIA